

TV-L – Tarifeinigung 2019:

Alles was Sie über die Inhalte der Tarifeinigung wissen sollten

Am 2. März 2019 haben sich die Gewerkschaften ver.di, dbb tarifunion und GEW mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) auf einen neuen Tarifabschluss für den TV-L verständigt. Dieser beinhaltet sowohl eine deutliche Erhöhung der Tarifentgelte als auch eine Vielzahl struktureller Neuregelungen. Hierzu gehören beispielsweise die Aufspaltung der Entgeltgruppe (EG) 9, die Einführung des sog. „Zwei-Strang-Modells“ und das Einfrieren der Jahressonderzahlung. Vor allem aber bringt die Tarifeinigung zahlreiche spezifische Veränderungen für das Eingruppierungsrecht. Diese betreffen nicht nur Pflegekräfte, den Sozial- und Erziehungsdienst und IT-Beschäftigte, sondern auch zahlreiche weitere Beschäftigtengruppen (z.B. Arbeiter, Meister, Techniker oder den Justizdienst).

Das Seminar behandelt alle wesentlichen Punkte der Tarifeinigung und geht auch auf Folgefragen ein, die sich aus den einzelnen Neuregelungen ergeben können. Dabei orientiert sich das Seminar am aktuellen Stand der Redaktionsverhandlungen und geht auf die jeweils vorgesehenen Regelungen zum Überleitungsrecht ein.

Im Einzelnen werden die folgenden Inhalte der Tarifeinigung beleuchtet:

- Tarifierhöhung: Wie sich das vereinbarte „Gesamtvolumen“ der Entgeltsteigerung von der klassischen linearen Erhöhung unterscheidet
- Tarifliche Bezugsgrößen: Wo die lineare Erhöhung der sonstigen dynamischen Entgeltbestandteile von der Steigerung der Tabellenentgelte abweicht
- Garantiebetrug – Was sich durch die Tarifeinigung für Höhergruppierungen verändert und was nicht
- Angleichungszulage: Welche Lehrkräfte von der Erhöhung profitieren und welche weiteren Änderungen es für Lehrer geben soll
- Aufspaltung der Entgeltgruppe 9: Wie die Zuordnung zu den EG 9a und EG 9b vorgesehen ist
- Begriff des Arbeitsvorgangs: Was die Vereinbarung weiterführender Gespräche für die Eingruppierung von Geschäftsstellenverwaltern & Co. bedeutet
- Einführung des sog. „Zwei-Strang-Modells“: Was der zusätzliche Ausbildungsstrang für die Eingruppierung von Beschäftigten bedeutet
- Veränderungen für Pflegekräfte: Welche Neuerungen für die Eingruppierung vorgesehen sind und welche Personen die Zulage für Pflegekräfte erhalten
- Zuschläge für Samstagsarbeit und Zusatzurlaub bei Wechselschicht: Welche weiteren Änderungen es in Krankenhäusern gibt
- Sozial- und Erziehungsdienst – Was die neue S-Tabelle und die Änderungen in der EntgO bringen
- Eingruppierung von IT-Beschäftigten: Wie die Beschäftigten in der Informations- und Kommunikationstechnik nach der Änderung der TV-L-EntgO einzugruppieren sind
- Weiterentwicklung der TV-L-EntgO: Was sich für sonstige Beschäftigtengruppen, wie z.B. Arbeiter, Meister, Techniker oder Justizbeschäftigte ändert
- Einfrieren der Jahressonderzahlung: Was mit dem „Weihnachtsgeld“ passieren soll und was das Einfrieren für die Ost-West-Angleichung bedeutet
- Zusagen für Azubis: Welche Verbesserungen die Auszubildenden im Hinblick auf Entgelt, Urlaub, Übernahme und Duale Studiengänge erwarten können

Termin / Ort - Nr.: 07.10.2019 / Leipzig - 0592

Preis: 400,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen, Verpflegung, Getränke, Kaffee)

Frühbucherpreis: 370,00 € zuzügl. MWSt. (bei Buchung bis 26.08.2019)

Leitung:

Dr. Till Sachadae ist Tarifreferent beim Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt und dort u.a. für die Ländertarifverträge (TV-L, TVÜ-L, TV-Ärzte, TV-Forst, etc.) zuständig. Als Vertreter des Landes in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) war er an den Tarifverhandlungen beteiligt. Vor seiner Ministerialtätigkeit war er über 10 Jahre im Bereich des Arbeitsrechts als Akademischer Rat und wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Leipzig und Halle-Wittenberg sowie als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht beschäftigt. Er ist ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht.

Daneben verfügt er über langjährige Erfahrung als Dozent in Praktikerschulungen im Arbeits- und Dienstrecht. Ferner ist er Autor in mehreren arbeitsrechtlichen Kommentaren (z.B. NomosKommentar-Gesamtes Arbeitsrecht; Beck'scher Kommentar zum ArbNErfG; Lehr- und Praxiskommentar zum SGB IX; Handkommentar BetrVG). Darüber hinaus ist er Autor zahlreicher Aufsätze und Fachbeiträge (z.B. NZA, PersV, Der Betrieb, ZfPR, AiB, EuZA, PersR, ZBVR, Betriebs-Berater, jurisPR-ArbR, Behindertenrecht, ZTR) in denen er sich u.a. auch speziell mit dem Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes befasst hat. Dr. Sachadae ist Autor im Sponer/Steinherr, Kommentar zum TV-L / TVöD sowie zur EntgO.